Stand: 13.12.2025 08:19:33

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/2163

"Bericht Neuverhandlung der Nutzungsrechte des Walchenseekraftwerks unter Berücksichtigung der Ökologie an der Oberen Isar"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/2163 vom 23.05.2019
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/2962 des UV vom 27.06.2019
3. Beschluss des Plenums 18/3132 vom 17.07.2019
4. Plenarprotokoll Nr. 25 vom 17.07.2019

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 23.05.2019 **Drucksache** 18/**2163**

Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Hans Urban, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Bericht Neuverhandlung der Nutzungsrechte des Walchenseekraftwerks unter Berücksichtigung der Ökologie an der Oberen Isar

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag schriftlich über das Vorgehen hinsichtlich der Neuverhandlung der Nutzungsrechte des Walchenseekraftwerks unter besonderer Berücksichtigung der empfindlichen Ökologie an der Oberen Isar und ihren Zuflüssen zu berichten.

Dabei sollen vor allem folgende Fragen beantwortet werden:

– Kündigt die Staatsregierung dem Betreiber des Walchenseekraftwerks, Uniper, fristgerecht im Jahr 2020 an, dass die Nutzungsrechte ab 2030 neu verhandelt werden?

– Auf welche Inhalte legt die Staatsregierung bei den Neuverhandlungen der Nutzungsrechte wert und was soll sich gegenüber den Bestehenden ändern?

– Sieht die Staatsregierung die Möglichkeit, Eigentum und Betriebsrechte für das Walchenseekraftwerk für den Freistaat zurückzuerwerben und zieht sie dies in Betracht?

– Wird regionalen Kraftwerksbetreibern die Möglichkeit zum Betrieb eingeräumt, um nicht nur identitätsstiftend, sondern auch steuerwirksam auf die Region einzuwirken?

– Inwieweit sollen Interessenvertreter (z.B. Verein „Rettet die Isar“, „Isartalverein“, „Forum Walchensee“, etc.), betroffene Gebietskörperschaften und die betroffene Bevölkerung in die Neuverhandlungen eingebunden und die Öffentlichkeit beteiligt werden?

– Inwieweit will die Staatsregierung Studien anstoßen, damit die Vergabe der neuen Konzession auf einer fachlich fundierten Grundlage erfolgen kann? Wie will die Staatsregierung derzeitig nicht vorhandene Kenntnisse erlangen, etwa darüber, welche ökologisch wirksamen Mindestwassermengen notwendig sind für einen verbesserten ökologischen Zustand der Oberen Isar oder wie das Geschiebemanagement am Krüner Wehr verbessert werden kann?

– Wie will die Staatsregierung künftig mit dem saisonalen Absenken des Seespiegels des Walchensees (bis zu 6 Meter) zur Energieoptimierung umgehen bzw. will sie dieses reduzieren und wie sollen die dadurch verursachten Auswirkungen auf die Gewässerökologie kontrolliert werden?

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

– Inwieweit wird die Staatsregierung die Europäische Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) in den zufließenden und abfließenden Gewässern der Oberen Isar umsetzen?

– Inwieweit wird die Staatsregierung dafür Sorge tragen, dass der Isar und allen anderen zur Energieerzeugung ab- und umgeleiteten Gewässern wie Rißbach, Fischbach, Alpbach, Finzbach, Kranzbach etc. eine angemessene Menge an Restwasser zugestanden wird?

– Wie wird sich die Staatsregierung für ein verbessertes Geschiebemanagement einsetzen und wie bewertet die Staatsregierung den Nutzen eines vielfach geforderten Kiesfangs am Krüner Wehr, um die im Fluss verbleibende Kiesmenge Rest-Isar-verträglich zu steuern und eine Feinsedimentierung zu verhindern?

– Wie will die Staatsregierung die Herstellung der biologischen Durchgängigkeit an allen Wehren im Bereich der Zuläufe zur Oberen Isar erreichen?

– Wird die Staatsregierung die WRRL für die Ableitungen aus Zuflüssen der Isar für die Tiroler Wasserkraft umsetzen und inwieweit steht die Staatsregierung dazu mit Österreich in Kontakt?

Begründung:

2030 laufen die Wasserrechte des Konzerns Uniper für die Energienutzung am Walchensee aus. Eine Neuverhandlung der Nutzungsrechte bietet die Chance für ein wesentlich verbessertes Wasserregime, ökologische Verbesserungen, neue Wege beim Hochwasserschutz und eine Neuordnung bei der Energieversorgung.

Die Wasserrechte am Walchenseekraftwerk bestehen seit der Inbetriebnahme des Kraftwerks 1924. Mit der Privatisierung des vormals staatlichen Kraftwerks in den 1990er Jahren gingen die Rechte auf den Energiekonzern Eon über, mittlerweile hat sie das abgespaltene Unternehmen Uniper inne. Im Jahr 2020 müssen die Nutzungsrechte widerrufen werden, da sie sich ansonsten automatisch um 25 weitere Jahre verlängern.

Besonders ökologische Belange gilt es bei der Neuverhandlung der Nutzungsrechte zu beachten. Seit 1924/1928 wird ein Großteil des Wassers der Oberen Isar zum Walchensee- bzw. Achensee-Kraftwerk zur Energieerzeugung abgeleitet. Die ökologischen Folgen sind mit dem heutigen Verständnis für den Ausgleich zwischen Ökologie und Ökonomie nicht zu vereinbaren. Die Obere Isar zwischen Quelle und Sylvensteinspeicher gilt als letzte alpine Wildflusslandschaft in Deutschland. Mehr als 90 bedrohte oder gefährdete Pflanzenarten und mehr als 100 seltene Tierarten haben sich an den Lebensraum angepasst. Die Obere Isar ist als letzter Wildfluss Deutschlands aus naturschutzfachlicher Sicht besonders wertvoll.

Aktuell wird ein Großteil des Wassers der Oberen Isar am Krüner Wehr in Richtung Walchenseekraftwerk abgeleitet; seit 1990 überlässt Uniper dem Fluss wieder eine geringe Restwassermenge. Der Restwasservertrag legt fest, dass an der Wehranlage Krün im Winterhalbjahr (1. November bis 1. Mai) mindestens 3,0 m^3/s und im Sommer (1. Mai bis 31. Oktober) mindestens 4,8 m^3/s in das ursprüngliche Flussbett abgegeben werden müssen. Oberhalb der Wehranlage Krün fließt im Jahresdurchschnitt die ca. vierfache Wassermenge als unterhalb.

Der Isar unterhalb Krüns fehlt Wasser; sie fällt immer wieder trocken (auf bis zu 3 km Länge bis zu 5 Monate). Das geringe Restwasser kann die bei Hochwasser durch das Wehr gespülte Kiesmenge nicht ausreichend weitertransportieren. Die Rest-Isar versickert zweitweise ganz. Lebewesen verenden qualvoll, die Überschwemmungsgefahr steigt beim nächsten Hochwasser.

Zudem verändert sich, weil das für einen Wildfluss wertvolle Geschiebe zurückgehalten wird, der Flusslauf nicht mehr. Auf den vielen, zuvor vegetationsarmen Kiesbänken bildet sich dichtes Weidengebüsch, das Pflanzen und Tiere verdrängt, die sich auf Kiesbänken wohl fühlen, wie die vom Aussterben bedrohte Deutsche Tamariske, die Flussseeschwalbe oder der Flussuferläufer. Die natürliche Dynamik des Wildflusses Isar geht

verloren. Laut einer aktuellen fischökologischen Studie (Michael von Siemens) ist auch der Fischbestand in der Oberen Isar in sehr schlechtem Zustand.

Die Neuverhandlung der Wasserrechte am Walchensee muss deshalb genutzt werden, um Ökologie und Ökonomie in ein besseres Gleichgewicht zu bringen, damit der Strom aus Wasserkraft auch wirklich ökologisch ist.

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 27.06.2019 **Drucksache** 18/**2962**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Hans Urban u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Drs. 18/**2163**

Bericht Neuverhandlung der Nutzungsrechte des Walchenseekraftwerks unter Berücksichtigung der Ökologie an der Oberen Isar

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter: **Hans Urban**
Mitberichterstatter: **Dr. Martin Huber**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 13. Sitzung am 27. Juni 2019 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Rosi Steinberger
Vorsitzende

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 17.07.2019 **Drucksache** 18/**3132**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Hans Urban, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 18/**2163**, 18/**2962**

Bericht Neuverhandlung der Nutzungsrechte des Walchenseekraftwerks unter Berücksichtigung der Ökologie an der Oberen Isar

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag schriftlich über das Vorgehen hinsichtlich der Neuverhandlung der Nutzungsrechte des Walchenseekraftwerks unter besonderer Berücksichtigung der empfindlichen Ökologie an der Oberen Isar und ihren Zuflüssen zu berichten.

Dabei sollen vor allem folgende Fragen beantwortet werden:

– Kündigt die Staatsregierung dem Betreiber des Walchenseekraftwerks, Uniper, fristgerecht im Jahr 2020 an, dass die Nutzungsrechte ab 2030 neu verhandelt werden?

– Auf welche Inhalte legt die Staatsregierung bei den Neuverhandlungen der Nutzungsrechte wert und was soll sich gegenüber den Bestehenden ändern?

– Sieht die Staatsregierung die Möglichkeit, Eigentum und Betriebsrechte für das Walchenseekraftwerk für den Freistaat zurückzuerwerben und zieht sie dies in Betracht?

– Wird regionalen Kraftwerksbetreibern die Möglichkeit zum Betrieb eingeräumt, um nicht nur identitätsstiftend, sondern auch steuerwirksam auf die Region einzuwirken?

– Inwieweit sollen Interessenvertreter (z. B. Verein „Rettet die Isar“, „Isartalverein“, „Forum Walchensee“, etc.), betroffene Gebietskörperschaften und die betroffene Bevölkerung in die Neuverhandlungen eingebunden und die Öffentlichkeit beteiligt werden?

– Inwieweit will die Staatsregierung Studien anstoßen, damit die Vergabe der neuen Konzession auf einer fachlich fundierten Grundlage erfolgen kann? Wie will die Staatsregierung derzeitig nicht vorhandene Kenntnisse erlangen, etwa darüber, welche ökologisch wirksamen Mindestwassermengen notwendig sind für einen verbesserten ökologischen Zustand der Oberen Isar oder wie das Geschiebemanagement am Krüner Wehr verbessert werden kann?

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

– Wie will die Staatsregierung künftig mit dem saisonalen Absenken des Seespiegels des Walchensees (bis zu 6 Meter) zur Energieoptimierung umgehen bzw. will sie dieses reduzieren und wie sollen die dadurch verursachten Auswirkungen auf die Gewässerökologie kontrolliert werden?

– Inwieweit wird die Staatsregierung die Europäische Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) in den zufließenden und abfließenden Gewässern der Oberen Isar umsetzen?

– Inwieweit wird die Staatsregierung dafür Sorge tragen, dass der Isar und allen anderen zur Energieerzeugung ab- und umgeleiteten Gewässern wie Rißbach, Fischbach, Alpbach, Finzbach, Kranzbach etc. eine angemessene Menge an Restwasser zugestanden wird?

– Wie wird sich die Staatsregierung für ein verbessertes Geschiebemanagement einsetzen und wie bewertet die Staatsregierung den Nutzen eines vielfach geforderten Kiesfangs am Krüner Wehr, um die im Fluss verbleibende Kiesmenge Rest-Isar-verträglich zu steuern und eine Feinsedimentierung zu verhindern?

– Wie will die Staatsregierung die Herstellung der biologischen Durchgängigkeit an allen Wehren im Bereich der Zuläufe zur Oberen Isar erreichen?

– Wird die Staatsregierung die WRRL für die Ableitungen aus Zuflüssen der Isar für die Tiroler Wasserkraft umsetzen und inwieweit steht die Staatsregierung dazu mit Österreich in Kontakt?

Die Präsidentin

I.V.

Thomas Gehring

II. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Alexander Hold

Dritter Vizepräsident Alexander Hold: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3** auf:

Abstimmung

über Europaangelegenheiten, eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 4)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 4)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen sowie der Abgeordnete Plenk (fraktionslos). Gegenstimmen? – Enthaltungen? – Der Abgeordnete Swoboda (fraktionslos) enthält sich. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Bevor ich Tagesordnungspunkt 19 aufrufe, gebe ich Ihnen bekannt, dass im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes die noch offenen Ersten Lesungen aus der gestrigen Sitzung aufgerufen werden. Es sind dies die Ersten Lesungen zu den Gesetzentwürfen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für ein Bayerisches Klimagesetz und der FDP-Fraktion zur Errichtung eines Richterwahlausschusses.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Europaangelegenheiten, eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) oder	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Europaangelegenheiten

1. Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union
   Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, Wettbewerb
   Agriculture – simplified EU approval scheme (block exemption) for state subsidies (review)
   26.04.2019 – 19.07.2019
   Drs. 18/2116, 18/2993 (ENTH) [X]

   Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:
   Abweichendes Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	ENTH	Z	Z

2. Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Europäischen Rat und den Rat:
   Eine effizientere und demokratischere Beschlussfassung in der Energie- und Klimapolitik der EU
   COM (2019) 177 final
   BR-Drs. 170/19
   Drs. 18/2008, 18/2980 (G)

   Votum des federführenden Ausschusses für
   Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	A	A	Z

Verfassungsstreitigkeit

3. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 17. Juni 2019 (Vf. 6-VII-19) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Art. 85 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 des Bayerischen Beamtenversorgungsgesetzes (BayBeamtVG) vom 5. August 2010 (GVBl. S. 410, 528, ber. S. 764, BayRS 2033-1-1-F), das zuletzt durch § 8 des Gesetzes vom 18. Mai 2018 (GVBl. S. 286) geändert worden ist
PII-G1310.19-0012
Drs. 18/3015 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
II. Der Antrag ist unbegründet.
III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Josef Schmid bestellt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

Die SPD-Fraktion hat beantragt, das Votum „Zustimmung“ zugrunde zu legen.

Anträge

4. Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Christian Flisek, Arif Taşdelen u. a. SPD
Wahlalter 16 in Bayern
Drs. 18/453, 18/2884 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

5. Antrag der Abgeordneten Christian Flisek, Alexandra Hiersemann, Klaus Adelt u. a. SPD
Keine Abschiebungen nach Afghanistan!
Drs. 18/567, 18/2782 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

6. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Horst Arnold u. a. SPD
Faire Bedingungen für angehende Ärztinnen und Ärzte – Bezahlung und Arbeitsbedingungen im Praktischen Jahr
Drs. 18/1499, 18/2738 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	ENTH	Z	ENTH

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Unabhängiges Forschungsprojekt zum neuen Polizeiaufgabengesetz
Drs. 18/1535, 18/2862 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

8. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Risikovorsorge in der Landwirtschaft – steuerliche Risikoausgleichsrücklage einführen
Drs. 18/1592, 18/2972 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	ENTH	A	Z

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Cemal Bozoğlu u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Toleranz und Vielfalt in Bayern III: Beitritt Bayerns zur „Koalition gegen Diskriminierung“
Drs. 18/1637, 18/2966 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus (Tessa) Ganserer u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Queere Menschen im Sport
Drs. 18/1640, 18/2578 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

11. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Ökolandbau schützt die Gewässer – Befreiung von Zusatzauflagen weiterhin ermöglichen
Drs. 18/1641, 18/2606 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	A

12. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Hierneis u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Veröffentlichung der Natura 2000-Managementpläne im Internet
Drs. 18/1643, 18/2839 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	Z

13. Antrag der Abgeordneten Klaus Steiner, Eric Beißwenger, Martin Schöffel u. a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Benno Zierer u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Fraßdruck durch Gänsesäger verringern
Drs. 18/1676, 18/2764 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	A	Z

14. Antrag der Abgeordneten Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel, Eric Beißwenger u. a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Nikolaus Kraus u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Integrales Schalenwildmanagement im Bergwald
Drs. 18/1678, 18/2765 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

15. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Nikolaus Kraus u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Thomas Kreuzer, Martin Schöffel, Volker Bauer u. a. CSU
Jägern den Zugang zu Wasserstoffperoxid mit einer Konzentration von bis zu 30 Prozent wieder ermöglichen
Drs. 18/1684, 18/2766 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

16. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Martin Schöffel, Wolfgang Fackler u. a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Schafe als Pflanzenschutzmaßnahme
Drs. 18/1742, 18/2767 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	Z	Z

17. Antrag der Abgeordneten Dr. Martin Huber, Eric Beißwenger, Martin Schöffel u. a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Benno Zierer u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bayerische Forschungsarbeiten für mechanischen und biologischen Pflanzenschutz
Drs. 18/1743, 18/2768 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

18. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Martin Schöffel, Wolfgang Fackler u. a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bericht zum Glyphosat-Ersatzstoff
Drs. 18/1813, 18/2769 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	Z	Z

19. Antrag der Abgeordneten Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Wolfgang Fackler u .a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Düngeverordnung nicht voreilig verschärfen
Drs. 18/1814, 18/2607 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	ENTH	Z

20. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Bernhard Seidenath, Thomas Huber u. a. CSU
Bluttests auf Chromosomenstörungen auf den Prüfstand
Drs. 18/1865, 18/2946 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	ENTH	A	A

21. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus (Tessa) Ganserer u. a. und
Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN),
Doris Rauscher, Martina Fehlner, Volkmar Halbleib u. a. SPD,
Martin Hagen, Sebastian Körber, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Expertinnen- und Expertenanhörung zur Akzeptanz von LGBTIQ*-Personen in Bayern
Drs. 18/1871, 18/2967 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	ENTH	Z	Z

22. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Zum Schutz unserer Kinder: Öffentliche Bäder erhalten – Schwimmunterricht garantieren
Drs. 18/1883, 18/3044 (A)

Auf Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO
Votum des mitberatenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

23. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Martin Schöffel, Jürgen Baumgärtner u. a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Benno Zierer u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Artenvielfalt bei Pflegemaßnahmen von Straßenbegleitgrün stärker berücksichtigen
Drs. 18/1909, 18/2953 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

24. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller SPD
Aufklärung von Bienenschäden durch die Anwendung von Pestiziden – Erstellung eines Leitfadens für eine zügige Aufklärung
Drs. 18/1910, 18/2770 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

25. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Wolfgang Hauber u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Wolfgang Fackler, Petra Guttenberger, Manfred Ländner u. a. CSU
Gewalt gegen Polizeibeamte
Drs. 18/1911, 18/2579 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

26. Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Alexandra Hiersemann, Inge Aures u. a. SPD
Eigentum verpflichtet: Verwaltung und Verwertung von Nachlassimmobilien endlich klar regeln!
Drs. 18/1912, 18/2974 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	Z

27. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Christian Flisek u. a. SPD
Rolle der Universitätsklinika für die bestmögliche Gesamtversorgung - Durchführung einer Anhörung
Drs. 18/1919, 18/3011 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

28. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Andreas Krahl u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Die Generalistik kommt – Kompetenzstrukturen an Pflegeschulen sicherstellen
Drs. 18/1920, 18/2947 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

29. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Kulturfonds I – Den bayerischen Kulturfonds in die Zukunft führen: Fachleute walten lassen
Drs. 18/1923, 18/2975 (A)

Auf Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:
Votum des mitberatenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	ENTH	ENTH

30. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Kulturfonds II – Wertschätzung für alle in Bayern: 2 Millionen Menschen aus Großstädten nicht vergessen
Drs. 18/1924, 18/2976 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	ENTH	A

31. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Kulturfonds III – Kunstschaffende Kunst machen lassen: Bayerische Produzentinnen und Produzenten fördern
Drs. 18/1925, 18/2977 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

32. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Kulturfonds IV – Vielfalt der Gegenwart anerkennen: Alle Kulturformen fördern
Drs. 18/1926, 18/2978 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

33. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Weichenstellung für eine zukunftstaugliche Landwirtschaft – wie reagiert die Gemeinsame Agrarpolitik auf die Herausforderungen unserer Zeit: Durchführung einer Anhörung zur Ausgestaltung der Gemeinsamen Agrarpolitik nach 2020
Drs. 18/1932, 18/2771 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

34. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht Kontrollbehörde für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen
Drs. 18/1933, 18/2956 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

35. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Toman u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Individuelle Förderung in der Grundschule und zum Übertritt stärken
Drs. 18/1934, 18/3013 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

36. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Hierneis u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorrang für Naturschutz und Denkmalschutz: Keine Fan Meeting Points im Alten Botanischen Garten zulassen
Drs. 18/1935, 18/2979 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	A	Z

37. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Einbürgerungen von Kosovarinnen und Kosovaren erleichtern
Drs. 18/1936, 18/2995 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

38. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Sebastian Körber, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Technologieoffenheit bewahren
Drs. 18/1940, 18/3040 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	ENTH	Z	Z

39. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Newseum Augsburg – Ministerpräsident Dr. Söder muss Versprechen halten!
Drs. 18/1999, 18/3012 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	ENTH	ENTH

40. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Entwicklung eines Gesamtkonzepts zur Erinnerungskultur in Bayern
Drs. 18/2000, 18/2949 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

41. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Jenseits von Gülle – die Auswirkungen von Mineraldünger auf Umwelt und Nitratwerte klären
Drs. 18/2001, 18/2772 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z

42. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Hat die Kuh die Wahl, geht sie auf die Weide – Weidehaltung in Bayern nicht nur optimieren, sondern konsequent alle Möglichkeiten der Förderung ausschöpfen
Drs. 18/2002, 18/3016 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	ENTH	Z	ENTH

43. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus (Tessa) Ganserer u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Unrecht anerkennen -–weitere Menschenrechtsverletzungen an intergeschlechtlichen und transgeschlechtlichen Menschen beenden
Drs. 18/2125, 18/2784 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

44. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Missbrauch von GBL (K.O.-Tropfen) verhindern
Drs. 18/2126, 18/3017 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	A

45. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Margit Wild u. a. und Fraktion (SPD)
Klimaschutz jetzt – Klares Bekenntnis zu einem nationalen Klimaschutzgesetz und einer CO_2-Bepreisung
Drs. 18/2127, 18/3007 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

46. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König u. a. und Fraktion (CSU)
Förderung des leistbaren Wohnens erleichtern – EU-Beihilferecht anpassen
Drs. 18/2128, 18/3001 (E)

Auf Antrag der FDP-Fraktion gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:
Votum des mitberatenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

47. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ursula Sowa u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gebäude und Gärten begrünen!
Drs. 18/2130, 18/2959 (A)

Auf Antrag der AfD-Fraktion gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:
Votum des mitberatenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

48. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Hochwasserschutz in der Fläche umsetzen
Drs. 18/2136, 18/2961 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	ENTH

49. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Empfehlungen des Komitees des Europarats zur Verhütung von Folter umsetzen
Drs. 18/2137, 18/2996 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

50. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Eine wirkungsvolle CO_2-Bepreisung einführen
Drs. 18/2143, 18/3008 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	ENTH	A

51. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback u. a. CSU
Inhalte der Vorsorgeuntersuchung bei Frauen im gebärfähigen Alter überprüfen
Drs. 18/2145, 18/2951 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	A	Z

52. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Breites Bündnis gegen Analphabetismus Bayern
Drs. 18/2146, 18/2950 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

53. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Klaus Adelt, Alexandra Hiersemann u. a. SPD
Kommunale Einrichtungen sanieren – Zukunftsinvestitionsprogramm Bayern jetzt!
Drs. 18/2148, 18/3003 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	Z

54. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Hans Urban u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht Neuverhandlung der Nutzungsrechte des Walchenseekraftwerks unter Berücksichtigung der Ökologie an der Oberen Isar
Drs. 18/2163, 18/2962 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

55. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Margit Wild, Annette Karl u. a. SPD
Digitaler Verbraucherschutz – auch in Bayern!
Drs. 18/2243, 18/2963 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	Z

56. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel u. a. und Fraktion (AfD)
Digitalisierung und Liberalisierung in der Verwaltung – Gründungen radikal vereinfachen
Drs. 18/2246, 18/3041 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

57. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel u. a. und Fraktion (AfD)
Technologie Start-ups stärken - nachhaltiges Investitionsvolumen generieren
Drs. 18/2247, 18/3042 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	ENTH

58. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König u. a. und Fraktion (CSU)
Veräußerungsgewinne von Grundstücken für Mietwohnungsbau steuerlich begünstigen
Drs. 18/2353, 18/3002 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	A	A

59. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Sektorengrenzen überwinden – mehr Flexibilität für die Kurzzeitpflege
Drs. 18/2366, 18/2955 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	ENTH	Z

60. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch,
Inge Aures SPD,
Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Bayerisches Krebsregistergesetz in einem Fachgespräch evaluieren
Drs. 18/2522, 18/2960 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	Z

61. Antrag der Abgeordneten Volker Bauer, Thomas Huber,
Prof. Dr. Winfried Bausback u. a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u. a. und
Fraktion (FREIE WÄHLER)
Dorfläden stärken
Drs. 18/2545, 18/3043 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

62. Antrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Alexander König,
Sandro Kirchner u. a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u. a. und
Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bericht über Leitlinien bayerischer Industriestrategie
Drs. 18/2548, 18/3039 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

63. Antrag der Abgeordneten Martin Schöffel, Eric Beißwenger, Tanja Schorer-Dremel u. a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bau von Güllegruben und Fahrsilos wieder ermöglichen
Drs. 18/2565, 18/2964 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	ENTH	A	Z

64. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Berichtsantrag: Studienabbrüche in Bayern – Auftrag zur Wirksamkeitsmessung von Maßnahmen an das Bayerische Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung (IHF)
Drs. 18/2647, 18/3010 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

65. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Expertenanhörung zur pflegerischen Versorgungssituation in Bayern
Drs. 18/2856, 18/3027 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

66. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht: Umzug des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege nach Nürnberg
Drs. 18/1540, 18/2990

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären

67. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Für eine unabhängige Strafverfolgung – Weisungsgebundenheit der Staatsanwaltschaften hinterfragen!
Drs. 18/2352, 18/2753

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären